

inter torisch.	Im Etat für 1883 sind angesezt.	Mithin für 1884		Erläuterungen.	Nachweis des Mehr- bedarfes im einzelnen. M
		mehr.	weniger.		
M	M	M	M		M
				Uebertrag	2 850
				25) In Zugang kommen 4 Stellen mit durchschnittlich 2100 M, und zwar: 2 infolge Eröffnung der neuen Linien Falkenstein-Muldenberg und Gera-Pforten—Wolfsgefärth, 1 wegen der mit Einführung des zweigleisigen Betriebes auf der Strecke Dresden-Friedrichstadt—Coswig nothwendig gewordenen Theilung der Bahnmeisterei D E I (Dresden-Friedrichstadt) und 1 für den neuen Werkstättenbahnhof zu Dresden-Friedrichstadt	8 400
				26) In Zugang kommen 3 Stellen mit durchschnittlich 1920 M und zwar werden 4 Stellen als Etatvermehrung beantragt, vergl. Erläuterung 11 zu b, wogegen 1 Stelle nach Erläuterung 14 in Verbindung mit Erläuterung 4 zu b infolge Ver- schmelzung der Betriebsoberinspektion und der Bezirksbauinspektion Chemnitz von der Bahnverwaltung auf die Allgemeine Verwaltung zu übertragen ist.	5 760
				27) In Zugang kommen 5 Stellen mit durchschnittlich 1440 M und zwar sind 2 Stellen, welche nach Erläuterung 18 in Verbindung mit Erläuterung 4 zu b infolge Verschmelzung der Betriebsoberinspektion und der Bezirksbauinspektion Chemnitz von der Bahnverwaltung auf die Allgemeine Verwaltung übertragen werden, abzusehen, dagegen 7 Stellen als Etatvermehrung zu beantragen, um den am meisten belasteten Bahn- meistern, welche neben dem Strecken- und Aufsichtsdienst vielfache Schreib- und Rech- nungsarbeiten zu erledigen haben, statt der jetzt zur Verfügung stehenden Strecken- vormänner Beamte als Gehülfen zuweisen zu können.	7 200
				28) Die im vorigen Etat noch vorhandene transitorische Stelle eines Betriebszimmermanns mit 1200 M Remuneration ist durch Pensionirung des Inhabers in Wegfall ge- kommen.	
				29) In Zugang kommen 63 Stellen mit durchschnittlich 960 M und zwar erhöht sich der Etat um: a) 26 Stellen infolge Eröffnung neuer Linien und Verkehrsstellen, nämlich: Dschah- Strehla 3, Wolkenstein-Jöhstadt 6, Schönberg-Hirschberg a. d. S. 5, Tauben- heim-Dürrehennersdorf 4, Falkenstein-Muldenberg 3, Gera-Pforten—Wolfs- gefärth 3, Spreethalbahn 1 und Haltepunkt Schlauroth 1, b) 13 Stellen infolge Errichtung neuer Block- und Signalstationen u., c) 43 neue Stellen. Dagegen vermindert sich der Etat um: d) 18 Stellen infolge veränderter Dienst- und Streckeneintheilung auf älteren Linien, e) 1 Stelle durch Umwandlung in eine Bahn- und Haltestellenwärterstelle (vergl. hierzu Erläuterung 40 zu b). Zu c. Die 43 neuen Stellen werden nothwendig, weil auf verschiedenen Posten der Hauptlinien infolge des gewachsenen Verkehrs mit Herabsetzung der Dienstzeit von 16 auf 12 Stunden weiter vorzugehen gewesen ist. Mit der Besetzung der neu zu etatisirenden 43 Stellen kommen die Löhne für die gleiche Anzahl von Stellvertretern in Wegfall.	60 480
				*) Hiervon sind als Minderbedarf in Abzug zu bringen: 4500 M infolge Einbeziehung einer Bauinspektorstelle in den gemeinschaftlichen Ge- haltsetat der II. Gruppe der wissenschaftlich gebildeten technischen Beamten, vergl. Erläuterung 22, 1200 - infolge Wegfalls der transitorischen Stelle des Betriebszimmermanns, vergl. Erläuterung 28, 5700 M zusammen	*) 84 690 5 700
				so daß ein Mehr von	78 990
				verbleibt.	
				Seitenbetrag	78 990